

Anerkannte Pflichtfortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

KITA AKADEMIE



Für ErzieherInnen, Tages-
mütter und -väter und
pädagogische Fachkräfte



Einfach und bequem
fortbilden?
Jetzt Tests machen auf
www.kitaakademie.de



In dieser Ausgabe:

- **Frühe MINT-Bildung einfach gemacht**
- **Benachteiligte Kinder stärken**
- **Sensorische Integration**

2/2021

Kinder stärken – Resilienz fördern

Resilienz ist die Fähigkeit, mit Krisen und Widrigkeiten im Leben umgehen zu können. Der Begriff leitet sich von dem englischen Wort „resilience“ (Spannkraft, Widerstandsfähigkeit, Elastizität) ab. Die Themen Resilienz und Resilienzförderung sind somit auch im Hinblick auf pädagogisches Arbeiten in Bildungseinrichtungen durchaus aktuell. Forschungsstudien zeigen auf, welche Schutzfaktoren für die seelische, geistige und körperliche Widerstandskraft und -fähigkeit von Kindern von Bedeutung sind. Die Ergebnisse unterschiedlicher Forschungsrichtungen wie der Bindungsforschung, der Hirnforschung und der Resilienzforschung weisen darauf hin, dass persönliche Beziehungs- und Bindungserfahrungen zu den wichtigsten Bezugspersonen die gesamte Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit beeinflussen und prägen. Resilienz umfasst einen sehr großen Themenkomplex. In diesem Beitrag werden die Aspekte skizziert, die für diese Einheit relevant sind. Die Chance der Pädagogik liegt darin, Kinder in der Kita positiv in ihren individuellen Entwicklungsprozessen zu begleiten und nicht nur bei der Auflösung von Risikosituationen Hilfestellung zu geben. Es geht somit darum, ressourcen- und bewältigungsorientierte Kompetenzen bei Kindern frühzeitig und gezielt zu stärken.

Autorin: Marie-Anne Raithel, Heilpraktikerin für Psychotherapie, EMDR-Therapeutin (DGMT/VDH), Coach/systemische Ausrichtung (DVNLP), Traumasensible Begleitung von Kindern in Institutionen, Autorin des Fachbuchs **HERZWESEN®**-Lernen mit allen Sinnen, Dozentin für das Luxemburger Bildungsministerium Ifen.lu

LERNZIELE

Nachdem Sie diese Fortbildungseinheit gelesen haben, ...

- wissen Sie, was Resilienz bedeutet
- kennen Sie Forschungsstudien zur Resilienz
- kennen Sie das Schutzfaktorenkonzept
- kennen Sie Risikofaktoren
- kennen Sie Zitate und Kernaussagen aus der Resilienz- und Hirnforschung
- wissen Sie, wie Sie Kinder in der Kita stärken können
- wissen Sie, wie Sie sozial-emotionale Kompetenzen stärken können

STICHWÖRTER

Resilienz, Widerstandsfähigkeit, Schutzfaktoren, Risikofaktoren, Sozialkompetenzen, Ressourcen, individuelle Förderung, Hirnforschung, Bindungsforschung, Kreativität, Sprachförderung, soziales Miteinander, Elternkompetenzen stärken

Die Resilienzforschung und ausgewählte Ergebnisse

Es werden im Folgenden kurz vorgestellt:

- die Kauai-Studie
- die Mannheimer Risikokinderstudie
- die Blickrichtung der neueren Resilienzforschung (Prof. Dr. Corina Wustmann-Seiler)

Die Kauai-Studie wird als erste Untersuchung zur Resilienz betrachtet. Die amerikanische Entwicklungspsychologin Emmy Werner und ihr Team führten auf der Insel Kauai (Hawaii) Langzeitstudien durch und untersuchten über einen Zeitraum von 4 Jahrzehnten den kompletten Geburtsjahrgang 1955 (698 Probanden) im Alter von 1, 2, 10, 18, 32 und abschließend noch einmal mit 40 Jahren. Ziel der Studie war es, die Langzeitfolgen von Risikobedingungen und die Auswirkungen ungünstiger Lebensumstände in der frühen Kindheit auf die physische und psychische Entwicklung zu erforschen und Schutzfaktoren zu identifizieren.

Zum ersten Erhebungszeitpunkt der Untersuchung wurde bei jedem dritten Kind ein hohes Entwicklungsri-